

2. Anordnung vom 5. Januar 1982 über das Statut des Rates für Medizinische Wissenschaft beim Minister für Gesundheitswesen (GBl. I Nr. 10 S. 190).
3. Die Anordnung vom 21. März 1984 über die Behandlung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen mit ionisierender Strahlung (GBl. I Nr. 11 S. 151).

Die nach § 4 Abs. 6 erteilten unbefristeten Genehmigungen gelten längstens bis zum 31. Dezember 1991. Sie dürfen nur für Lebensmittel und Bedarfsgegenstände in Anspruch genommen werden, die auf dem Territorium der DDR in Verkehr gebracht werden.

§2

Diese Anordnung tritt am 28. August 1990 in Kraft.

Berlin, den 28. August 1990

Der Minister für Gesundheitswesen

Prof. Dr. sc. med. K l e d i t z s c h

Berichtigungen

1. Rentenangleichungsgesetz vom 28. Juni 1990 (GBl. I Nr. 38 S. 495)
Im Abschnitt „Schlußbestimmungen“ muß die Numerierung der Paragraphen richtig lauten:
„§ 34 statt § 35 und § 35 statt § 36“.
2. Verordnung vom 13. Juni 1990 zur Sicherung und Nutzung von Sporteinrichtungen im öffentlichen Eigentum (GBl. I Nr. 37 S. 474)
Im § 2 Abs. 6 muß es statt „§2 Abs. 4“ richtig „Abs. 5“ heißen.
3. Verordnung vom 15. August 1990 zur Einführung des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der Bundesrepublik Deutschland für die Wohnungsgenossenschaften der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 53 S. 1072)
Im § 7 Abs. 2 ist der 11. Anstrich zu streichen.